EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

SV Gonsenheim

Samstag, 30.10.2021 • 16.00 Uhr

FSV Salmrohr

Samstag, 13.11.2021 • 16.00 Uhr

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

SCHÜCO Partner

In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

Wir lieben, was uns schmeckt.

NOLL Metallbau

SCHÜCO Partner

energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen

Tel.: 0 64 85 / 91 50 0
mail: info@noll-metallbau.de

www.noll-metallbau.de

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

dass im Sport Freude und Leid nicht selten nah beieinander liegen, ist nichts Neues. Das gilt für Momente während eines einzelnen Spiels, aber auch für Phasen während einer ganzen Saison. Dass unsere Oberliga-Mannschaft in der Lage ist, eine Ergebnis-Krise schnell in einen positiven Lauf umzuwandeln, hat sie in den vergangenen Wochen gezeigt.

Noch im Grußwort der vorangegangenen Ausgabe des Eisbären Reports war davon die Rede, dass sich unsere Sportfreunde „aktuell wohl in der schwierigsten Phase der bisherigen Saison“ befänden. So war es auch nach der Niederlage beim zu diesem Zeitpunkt auf dem letzten Tabellenplatz stehenden TSV Emmelshausen. Was in den vier Begegnungen danach folgte, nährte jedoch wieder die Hoffnung auf den Einzug in die Aufstiegsrunde, die gleichbedeutend mit dem Klassenverbleib wäre. Mit acht Punkten aus vier Spielen bleiben unsere Eisbären auf Tuchfühlung zur oberen Tabellenhälfte. Und es bleiben acht Spiele, um den Sprung dorthin zu schaffen.

Den Anfang macht das Heimspiel gegen den SV Gonsenheim. An das Hinspiel haben unsere Sportfreunde gute Erinnerungen, gelang beim 3:2 doch dank eines Treffers von Julius Duchscherer in letzter Minute der erste Saisonsieg. Eine Woche später folgt das Gastspiel beim FC Karbach, der sich nicht nur dank seines 3:0-Erfolgs aus dem Hinspiel zu einem Spitzenteam entwickelt und sich als Zweitplatzierter bereits ein Polster auf die untere Tabellenhälfte erspielt hat.

Erneut zu Hause gefordert sind unsere Eisbären eine Woche später am Samstag, 13. November, ab 16 Uhr gegen den FSV Salmrohr, wo es im Hinspiel erst dank einer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei zu drei Punkten reichte. So wurde aus einem 0:1-Pausenrückstand noch ein 5:2-Auswärtssieg. Knapp an drei Punkten vorbeigeschrammt war unsere Mannschaft beim 2:2 im Heimspiel gegen die TuS Koblenz, die am Samstag, 20. November, ab 14 Uhr zum Rückspiel auf den Oberwerth bittet.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Eisbären spielen erstmals zu null

Torloses Unentschieden gegen FCK-Reserve kann sich sehen lassen

Eisbachtals Gabriel Jost (links) im Duell mit Lauterns Phinees Bonianga.

Die Eisbachtaler Sportfreunde setzen in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar ihre Serie der ungeschlagenen Spiele weiter fort und bleiben in dieser Saison das erste Mal ohne Gegentor. Das 0:0-Unentschiedene zuhause gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern war bereits das vierte Spiel in Serie ohne Niederlage für die Westerwälder, die insgesamt so acht Punkte einsammeln konnten.

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Gegen die U21 des FCK fanden die Eisbären zunächst kein probates Mittel, um die Drittligareserve in Verlegenheit zu bringen. Die Gäste ließen vielmehr den Ball in den eigenen Reihen ansehnlich laufen und zeigten eine enorme Passsicherheit. Mit zunehmender Dauer setzten allerdings auch die Eisbachtaler erste Nadelstiche und vergaben unter anderen durch Julius Duchscherer per wuchtigem Fernschuss (30.) und Luis Hesse per Pfostentreffer die Führung (40.). Auf der Gegenseite vergab Lautern in Form von Phinees Bonianga (30.) und Drittliga-Leihgabe Elias Huth (19., 43.) ebenfalls aussichtsreich. In Halbzeit zwei entwickelte sich weiter ein munterer Schlagabtausch, bei dem allerdings keines der beiden Teams den finalen und entscheidenden Treffer setzen konnte. Auf Eisbachtaler Seite vergaben Pascal Heene mit seinem schwächeren linken Fuß (59.) und Jonah Arnolds per Kopf in der Nachspielzeit (90.+1) die besten Möglichkeiten, während Elias Huth für die FCK-Reserve freistehend über das Eisbären-Gehäuse schoss.

Wermutstropfen der Begegnung: Lukas Reitz und Julius Duchscherer mussten gegen Kaiserslautern beide verletzt ausgewechselt werden.

Statistik

SF Eisbachtal:
Schuhmacher – Heene (90.+1 Trabusch), Wieland-Omotezako, Brühl – Jost, Olbrich, Hesse, Tuchscherer – Duchscherer (72. Moritz Hannappel) – Reitz (65. Arnolds), Max Hannappel

1.FC Kaiserslautern U21:
Otto – Nicklis, Kajinic, Hotopp, Karas (60. Rheinheimer) – Fath, Morabet – Aghajanyan, Huth, Bonianga – Shaqiri

Schiedsrichter:
Tobias Ewerhardy (Losheim am See)

Zuschauer: 294

Tore: Fehlanzeige

HolzLand® Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Nach verschlafenen Anfangsphasen drehen Sportfreunde auf

Eiskalte Eisbären siegen in Bingen

Julius Duchscherer hatte gleich mehrfach Grund zur Freude: Der Eisbachtaler Offensivmann durfte nicht nur seine beiden Treffer gegen Bingen bejubeln, sondern konnte sich am Ende über drei Punkte für die Sportfreunde freuen.

Die Eisbachtaler Sportfreunde sind in der Nordstaffel der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar weiterhin fleißig am Punkte sammeln. Bei Hassia Bingen gelang der Elf von Trainer Marco Reifenscheidt ein verdienter 2:3 (1:1)-Auswärtssieg – trotz zweier komplett verschlafener Anfangsphasen zu Beginn der jeweiligen Halbzeiten.

Es waren gerade einmal zehn Minuten auf dem Kunstrasenplatz in Bingen gespielt, da blickte der Eisbären-Trainer schon entnervt drein. „Jungs, wir müssen jetzt mal ins Spiel kommen“, rief Marco Reifenscheidt lautstark, denn seine Mannschaft lag zu diesem Zeitpunkt bereits mit 1:0 hinten: Shai Santino Neal hatte trocken ins lange Eck vollendet (10.), während Bingens Goalgetter Pierre Merkel bereits nach drei Minuten die Latte getroffen hatte. Doch Marco Reifenscheidts Weckruf schien genau zur richtigen Zeit zu kommen, denn die Eisbären kamen hiernach besser in die Partie und glichen prompt aus: Bingens Keeper Fabian Hass zögerte beim Herauslaufen zu lange, wofür sich Maximilian Hannappel bedankte und den Ball am Schlussmann vorbei ins Tor spitzelte (15.). Die Gäste verbuchten hiernach noch weitere aussichtsreiche Gelegenheiten, doch zunächst vergab Lukas Reitz zwei Mal aus aussichtsreicher Position (24., 32.), ehe die Binger Hintermannschaft

Eisbachtals Lukas Reitz (rechts) im Zweikampf mit dem Binger Georgios Roumeliotis.

einen Schuss von Julius Duchscherer nach sehenswerten Querpass von Max Hannappel gerade noch so von der Linie kratzen konnte (39.).

In Abschnitt zwei erwischte die Hassia wieder den besseren Start: Levi-Kabenda Mukamba setzte zunächst eine Flanke auf das Eisbären-Gehäuse (48.), ehe er freistehend nach einem Missverständnis ein der Eisbachtaler Hintermannschaft den Ball aus fünf Metern über das Gehäuse setzte (51.). Doch das war es dann auch schon wieder mit den Binger Offensivbemühungen, denn die Eisbachtaler übernahmen zusehends das Kommando, was nach 70 Minuten auch belohnt wurde: Nach einem Hassia-Freistoß am Gästestrafraum schnappt sich Luis Hesse den Ball und sprintet über die linke Außenbahn über das komplette Spielfeld, wo er die Übersicht behält und der Ball den Weg zu Julius Duchscherer findet, der trocken einschiebt.

MÖBEL
NEUST
www.moebel-neust.de
Samoborstraße 8 · 56422 Wirges · **Tel.: 02602 92600** · info@moebel-neust.de

Luis Hesse (rechts) lässt in dieser Szene den Binger Julian Kohns stehen, um wenige Sekunden später das zweite Tor der Eisbachtaler vorzubereiten.

Doch damit nicht genug: Die Eisbären kopierten diesen Spielzug einfach nach 81 Minuten. Max Hannappel bediente von links dieses Mal Julius Duchscherer der freistehend zum 3:1 einschob. Max Hannappel verpasste dann kurz vor Schluss die Entscheidung, als er einen mustergültigen Querpass von Marvin Kleinmann am Fünfmeterraum am langen Pfosten vorbeischob (88.). Wie aus dem Nichts mussten dann die mitgereisten Eisbären-Fans sogar noch um die drei Punkte bangen: Einen eigentlich harmlosen Ball aus dem Halbfeld köpfte Pierre Merkel am langen Pfosten für Bingen ein (90.+2) und wenig später bekamen die Hassia noch einen Freistoß 17 Meter in zentraler Position vor dem Tor. Die Eisbären warfen sich jedoch mit Mann und Maus in den Ball und konnten sich so die verdienten drei Punkte sichern.

„Die bessere Mannschaft hat heute hier gewonnen. Mit dieser Form müssen wir uns auf die Abstiegsrunde einstellen. Ich kann mir diese Leistung nicht erklären. Zwei Mal 15 gute Minuten reichen eben nicht“, sagte ein sprachloser Binger-Trainer Thomas Eberhardt. Sein Trainerkollege Marco Reifenscheidt war dagegen voll des Lobes für den Auftritt seiner Elf: „Wir sind oft durchgebrochen und haben die gefährliche Binger Offensive sehr, sehr gut verteidigt. Das war ziemlich geil. Wir gehen jetzt mit Selbstbewusstsein auch in das Heimspiel gegen Kaiserslautern und wollen da nachlegen.“

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Statistik

Hassia Bingen: Haas – Hohns (71. Yüksel), Radschuweit (46. Vassiliou) , Roumeliotis, Amoako – Neumann (46. Yakut) -Mukamba, Haag, Neal-Mehnatgir (60. Seo), Merkel

SF Eisbachtal: Schuhmacher – Trabusch, Wieland-Omotezako, Brühl – Olbrich, Hesse – Jost, Duchscherer (86. Moritz Hannappel), Tuchscherer – Max Hannappel, Reitz (81. Kleinmann)

Schiedsrichter: Niclas Zemke (Püttlingen)

Zuschauer: 100

Tore: 1:0 Shia Santino Neal (10.), 1:1 Max Hannappel (15.), 1:2, 1:3 beide Julius Duchscherer (70., 81.), 2:3 Pierre Merkel (90.+2)

DEKRA

Niederlassung Koblenz
Wallersheimer Weg 63 – 67
56070 Koblenz
Telefon: 0261 80730

Spitzenreiter Trier lässt Punkte im Westerwald liegen

Eisbachtaler Moral beschert verdienten Punkt

Die Eisbären um Pascal Heene gaben gegen den Spitzenreiter aus Trier keinen Ball verloren.

Zwei Mal mit zwei Toren in Rückstand, zwei Mal zurückgekommen und am Ende sogar mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer noch verpasst: Was die rund 500 Zuschauer in Nentershausen beim Fußball-Oberligaspiel der Eisbachtaler Sportfreunde gegen Spitzenreiter Eintracht Trier am Samstag geboten bekamen, war jeden Euro des Eintrittsgeldes wert. Die Eisbären erkämpften sich beim 4:4 (2:3) gegen die Moselstädter einen Punkt, der auf Seiten der Westerwälder fast durchweg für strahlende Gesichter sorgte, während auf Trierer Seite vor allen bei so manchem Fan die Nerven blank lagen.

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

Auch wenn dieses Bild eine andere Sprache spricht: Die Eisbären, die sich in dieser Szene über den Lattenkracher von Jonah Arnolds unmittelbar aufregen, waren voller Stolz über ihre gezeigte Leistung.

Die Eisbachtaler legten los wie die Feuerwehr und kamen prompt durch Julius Duchscherer, der freistehend an Eintracht-Keeper Dennis Wieszolek scheiterte (6.), und durch Pascal Heene, dessen Fernschuss knapp über die Querlatte strich (7.), zu sehr guten Möglichkeiten. Die Gäste aus Trier bewiesen in der Folge allerdings, warum sie nicht zu Unrecht an der Tabellenspitze der Nordgruppe in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar stehen: Immer wieder machten sie über linke Angriffsseite Dampf und vor allen Dingen der aufgerückte Außenverteidiger Kevin Heinz lies ein ums andere Mal die Eisbären-Defensive nicht gut sehen.

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Kapitän Max Olbrich war nach dem Schlusspfiff voller Stolz auf sein Team.

So kam es wie es kommen musste: Edis Sinanovic drückte einen dieser brandgefährlichen Vorstöße am langen Pfosten ins Gehäuse der Westerwälder (22.), ehe wenig später Sven König sogar noch erhöhte (25.). Die Köpfe der Sportfreunde blieben allerdings weiter oben und wie aus dem Nichts stand es plötzlich 2:2. Zwei Mal nahmen sich Pascal Heene (29.) und Gabriel Jost (31.) ein Herz und schossen aus rund 20 Metern flach ab. Zwei Mal landete der Ball flach unten im Eck. Eintracht-Schlussmann Dennis Wieszolek gab hierbei wahrlich keine gute Figur ab.

Dass die Eisbachtaler nicht mit einem Unentschieden in die Pause gingen, lag dann allerdings an einem

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH
Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.
Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

umstrittenen, aber wohl vertretbaren Foulelfmeter kurz vor der Pause: Nach einem Zweikampf im Strafraum kamen sowohl Eisbachtaler Masaya Wieland-Omotezako als auch Triers Christopher Bibaku zu Fall, wobei der Eisbär den Eintracht-Offensivmann wohl am Fuß erwischte. Dominik Kinscher war es egal, er donnerte den Foulelfmeter für den Spitzenreiter in das Eisbachtaler Gehäuse und ließ SFE-Schlussmann Philip Kraft keine Abwehrchance (44.).

Als dann nach der Halbzeit zunächst Julius Duchscherer wie in Halbzeit eins an Triers Schlussmann freistehend scheiterte, der Nachschuss von der Linie gekratzt wurde (46.) und dann Trier nach einem Eisbachtaler Fehler wieder über links zum 2:4 durch Edis Sinanovic kam, dachten einige Zuschauer schon, dass die Partie bereits gelaufen wäre. Doch weit gefehlt: Die Eisbachtaler spielten weiter munter nach vorne und es gab Chancen hüben wie drüben. Nach 78 Minuten waren die Eisbachtaler endgültig wieder im Spiel: einen perfekt vorgetragenen Angriff schloss Gabriel Jost so ab, dass SVE-Verteidiger Henk van Schaik den Ball unhaltbar ins eigene Tor abfälschte (78.).

Hiernach machten die Eisbachtaler weiter Druck und hatten das Glück des Tüchtigen: Nach einem Freistoß von Julius Duchscherer 18 Meter vor dem Tor erkannte Schiedsrichter Benedikt Steitz ein Handspiel in der Trierer Mauer und entschied postwendend unter großem Protest der Gäste auf Elfmeter. Eisbachtals Max Hannappel war es egal, denn er knallte den Elfmeter unhaltbar in die Maschen des Trierer Gehäuses. (84.) Hiernach vergab Trier durch Sven König noch einmal freistehend vor Philip Kraft (88.), ehe mit dem Schlusspfiff die Eisbachtaler beinahe sogar noch das 5:4 in einem verrückten Spiel gemacht hätten: Der eingewechselte Eisbären-Stürmer Jonah Arnolds hatte gesehen, dass Eintracht-Torwart Dennis Wieszolek zu weit vor seinem Kasten stand, so dass er es von der Mittellinie mit einem Heber probierte, der von der Unterkante der Latte wieder zurück ins Feld sprang (90.+5). Nach dem Schlusspfiff, der auf Eisbachtaler Seite bejubelt wurde, kochten die Emotionen bei den Trierer Fans hoch, was außerhalb des Stadions noch einen Einsatz der anwesenden Polizei samt Hunde notwendig machte.

Statistik

SF Eisbachtal: Kraft – Trabusch, Wieland-Omotezako (46. Reitz, 87. Kleinmann), Brühl, Tuchscherer – Jost, Olbrich, Heene, Hesse – Duchscherer (77. Arnolds), Max Hannappel

Eintracht Trier: Wieszolek – Kaluanga, Maurer, von Schaik, Heinz – Amberg (68. Thayaparan), König, Kinscher, Garnier – Sinanovic (80. Schneider), Bibaku (70. Brandscheid)

Schiedsrichter: Benedikt Steitz (Schneckenhausen)

Zuschauer: 500

Tore: 0:1 Edis Sinanovic (22.), 0:2 Sven König (25.), 1:2 Pascal Heene (29.), 2:2 Gabriel Jost (31.), 2:3 Dominik Kinscher (44., Foulelfmeter), 2:4 Edis Sinanovic (58.), 3:4 Henk van Schaik (77., Eigentor), 4:4 Max Hannappel (84., Handelfmeter)

SCHWARZ
immer energiegeladen
Heinrich Schwarz GmbH
Industriestr. 4-6 | 65582 Diez
Telefon: (0 64 32) 602-46
Mo.-Fr.: 07:30 - 16:30 Uhr
schwarz-mineraloele.de

Shell Markenpartner

Altin Vrella findet neuen Verein

22-Jähriger schließt sich Regionalligist an

Altin Vrella (2. von links) spielt nun in der Regionalliga Nordost.

Noch bis Sommer dieses Jahres stand er in Diensten der Eisbachtaler Sportfreunde, nun hat Altin Vrella einen neuen Verein gefunden. Der Defensivmann hat sich dem Nordost-Regionalligisten FSV Union Fürstenwalde angeschlossen. Vrella, der in den beiden abgebrochenen Corona-Saisons für die Eisbären auf insgesamt 10 Oberligaeinsätze und einen Treffer kam, soll die Abwehr des Regionalligisten stabilisieren, was bisher bedingt gelang. In den ersten beiden Einsätzen nach seiner Verpflichtung Mitte Oktober spielte der 22-jährige Rechtsfuß zwar prompt 90 Minuten durch, es gelang allerdings ein Sieg und eine Niederlage für Fürstenwalde.

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Tabelle Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Gr. Nord

Stand 28. Oktober 2021

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	SV Eintracht Trier	14	30	37
2.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	14	12	25
3.	SV Alem. Waldalgesheim	14	6	23
4.	FV Engers 07	14	1	21
5.	SV Gonsenheim	13	4	20
6.	TuS Koblenz	14	3	20
7.	Spfr Eisbachtal	14	0	18
8.	1. FC Kaiserslautern U21	14	-7	16
9.	BFV Hassia Bingen	13	-2	15
10.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	13	-8	13
11.	TSV Emmelshausen	14	-17	12
12.	FSV Salmrohr	13	-22	9

AVE

KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH

KFZ REPARATUREN ALLER ART

06436-3937

- INSPEKTION
- REIFENSERVICE
- FEHLERDIAGNOSE
- UNFALLREPARATUR
- AUTOGLAS
- HU/AU
- AUTOMATIKGETRIEBESPÜLUNG
- **ABSCHLEPPDIENST 24H**

IM LANGEN MORGEN 4-6, 65620 WALDBRUNN

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Niklas Kremer

Luka Tom Schuhmacher

Philip Kraft

Abwehr

Andreas Hundhammer

Lars-Hendrik Jung

Abwehr

Marvin Kleinmann

Pascal Heene

Gabriel Jost

Tommy Brühl

Masaya Wieland-Omotezako

Abwehr

Tom Trabusch

Mittelfeld

Max Olbrich

Luis Hesse

Luca Miguel Krugel

Johannes Moog

Mittelfeld

Julius Duchscherer

Lukas Tuchscherer

Marc Tautz

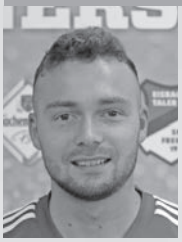
Max Hannappel

Angriff

Jonah Arnolds

Oberliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff


Robin Stahlhofen

Moritz Hannappel

Lukas Reitz

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Paul Lauer

TW-Trainer

Tino Rauch

Teammanager

Sascha Schneider

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Physio

Aileen Petri

Clara Hannappel

Betreuer

Marco Kettner

Manfred Heinsch

Abgänge

Leon Schmitt, Julian Hannappel (beide FC Waldbrunn), Jonas Hannappel (SV Thalheim), Alen Muharemi (TuS Koblenz), Altin Vrella (FSV Union Fürstenwalde), David Quandel (SG Hoher Westerwald), Gabriel Leber (SV Hundsangen).

Zugänge

Luka Tom Schuhmacher, Tom Trabusch, Jonah Arnolds, Johannes Moog, Luca Miguel Krugel, Luis Hesse (alle eigene Jugend), Max Hannappel (TSV Schwabmünchen), Pascal Heene (SG Rennerod/Irmtraut/Seck), Philip Kraft (SV Hundsangen).

SV Gonsenheim

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 30. Oktober, 16 Uhr

Foto: SV Gonsenheim

Zugänge:

André Röll (SG Geichlingen), Justin Haydn (TSV Schott Mainz), Christian Jindra (SV Rot-Weiß Hadamar), Joshua Fröls (A-Junioren Eintracht Frankfurt), Ali Bülbül (TSG Pfeddersheim), Ufuk Komosögetlü, Domenico Gagliardi (beide eigene A-Junioren)

Abgänge:

Nils Orywol (USA), Markus Rekdal (Norwegen), Alexander Rimoldi (TuS Ma-rienborn), Manasse Eshele (FSV Union Fürstenwalde), Nico Siegert (SV Alemannia Waldalgesheim)

Kader

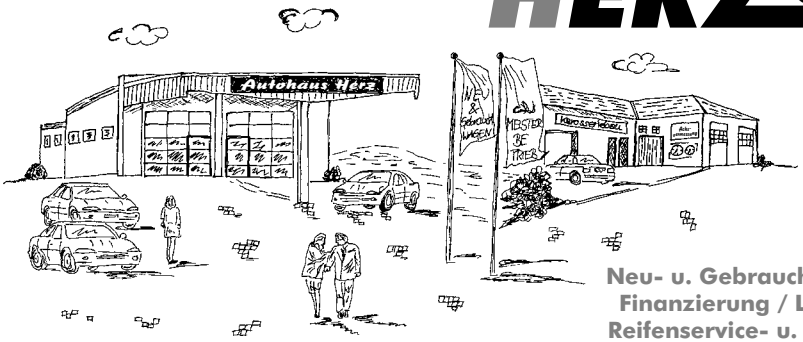
Tor:	Tobias Edinger, Marlon Müller, Paul Simon
Abwehr:	Ferhat Gündüz, Joshua Fröls, Justin Haydn, Christian Jindra, Noah Juricinec, Ufuk Komosegötlu, Espen Lautermann, Karim Zeghli
Mittelfeld:	Luan Barroso, Damir Bektasevic, Luca Dietrich, Domenico Gagliardi, Robin Lehmann, Nico Najda, Yoel Yilma, Mustafa Yilmaz
Angriff:	Khaled Abou Dayer, Daniel Bienek, Ali Bülbül, Yannik Ischdonat, André Röll
Trainer:	Anouar Ddaou
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SV Eintracht Trier, 1. FC Kaiserslautern U21

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Brooklyn
Store 101

FSV Salmrohr

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 13. November, 16 Uhr

Hinten von links: *Betreuerin Katja Schäfer, Niklas Lames, Hendrik Thul, Marcel Giwer, Luca Meyer, Marco Unnerstall, Julian Bidon, Lucas Abend, Anton Moroz, Athletic-Trainerin Bianca Held.* ***Mitte von links:*** *Ehrenpräsident Peter Rauen, Betreuer Claus Schäfer, Maximilian Düpre, Alex Kirsch, Marvin Munzel, Giancarlo Pinna, Kai Bernard, Louis Thul, Jan Umlauf, Sportlicher Leiter Karl-Heinz Kieren, Trainer Lars Schäfer.* ***Vorne von links:*** *Nico Toppmöller, Michael Dingels, Sebastian Grub, Tim Kieren, Lucas Lautwein, Gianluca Bohr.* ***Es fehlen:*** *Gustav Schulz, Daniel Bartsch, Jan-Josef Mertes, 1. Vorsitzender Christian Rauen, Physiotherapeut Rouven Klaes*

Foto: Jennifer Neukirch/FSV Salmrohr

Zugänge:

Daniel Bartsch (FC Rosport), Julian Bidon (FC Etzella Ettelbrück), Luca Meyer (SV Eintracht Trier), Jan Umlauf (Union Mertert Wasserbillig), Jan-Josef Mertes (JFV Wittlicher Tal)

Abgänge:

Daniel Littau (FC Avenir Beggen), Leon Backes (SV Lüxem), Dominik Thömmes (FV Hunsrückhöhe Morbach), Oliver Mennicke, Henrik Schömann, Luca Schütz (alle drei SV Mehring)

Kader

Tor:	Sebastian Grub, Tim Kieren, Jan-Josef Mertes
Abwehr:	Lucas Abend, Gianluca Bohr, Michael Dingels, Maximilian Düpre, Marcel Giwer, Luca Meyer, Marvin Munzel
Mittelfeld:	Daniel Bartsch, Kai Bernard, Alex Kirsch, Niklas Lames, Lucas Lautwein, Anton Moroz, Giancarlo Pinna, Gustav Schulz, Louis Thul, Nico Toppmöller, Jan Umlauf
Angriff:	Julian Bidon, Hendrik Thul, Marco Unnerstall
Trainer:	Lars Schäfer
Saisonziel:	Klassenverbleib
Favoriten:	SV Eintracht Trier, TuS Koblenz, FV Engers

NISSAN
Innovation that excites

SEHEN NICHT NUR GUT AUS – FAHREN SICH AUCH SO!

NISSAN MICRA **DER NEUE NISSAN JUKE** **NISSAN QASHQAI**

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR IHRER PERSÖNLICHEN PROBEFAHRT!

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

AUTOHAUS WAGNER GmbH
Seit über 40 Jahren
einfach gut

Im Hahn • 56237 Nauort • Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de
info@nissan-autohaus-wagner.de

Raab
Gönn dir was Gutes
Fleischerfachgeschäft & Partyservice

www.metzgerei-raab-limburg.de

Auf Spurensuche im Eisbachtalstadion

SWR überrascht Matheo Raab mit Beitrag über seine sportlichen Wurzeln

In Der Geschäftsstelle machte sich das SWR-Fernsehteam gemeinsam mit Christiane Raab und Metin Kilic auf in die Vergangenheit von Matheo Raab bei den Eisbären.

Er ist zurzeit in aller Munde: Matheo Raab, Torhüter von Fußball-Drittligist 1. FC Kaiserslautern und ehemaliger Jugendtorwart bei den Eisbachtaler Sportfreunden und dem SV Wolfenhausen. Über zehn Stunden musste der 22-Jährige zwischenzeitlich nicht mehr hinter sich greifen und auch insgesamt mehr als fünf Spielen hatte der gebürtige Hesse keinen Ball mehr passieren lassen – Vereinsrekord bei den Roten Teufeln. Mit seinen gezeigten Leistungen und sehenswerten Paraden wird Matheo Raab, der erst vor der Saison zum Stammtorwart bei den Roten Teufeln aufgerückt ist, auch abseits des Lauterer Betzenberges immer mehr zum gefragten Gesprächspartner. Und so durfte sich der FCK-Keeper Mitte Oktober auf ungewohntem Terrain, im TV-Studio des Südwestrundfunks ins Mainz, als Talkgast beweisen. Der SWR überraschte dem bodenständigen Wolfenhausener dabei auch mit Beitrag, bei dem ehemalige Weggefährten aus Eisbachtaler Zeit zu Wort kamen.

Dass der SWR überhaupt so kurzfristig in Nentershausen zu Gast war und der Beitrag zustande kam, war dem Sportlichen Leiter der Eisbachtaler Sportfreunde, Patrick Reifenscheidt, zu verdanken. Nachdem klar war, dass Matheo Raab im TV-Studio in Mainz zu Gast sein würde, klingelte bei Reifenscheidt das Telefon und die TV-Macher fragten an, ob Reifenscheidt noch von ehemaligen Kontaktpersonen Raabs wüsste. Der 45-Jährige machte sich seine Gedanken und mit einigen wenigen WhatsApp-Nachrichten und Telefonaten hatte der Nentershäuser neben sich als Vereinsvertreter Raabs ehemaligen Mitspieler Lukas Tuchscherer, Ex-Trainer Metin Kilic und Matheo Raabs Mutter Christiane für die Dreharbeiten gewinnen können. Matheo Raab selbst wusste bis zu Sendung nichts davon, dass der SWR sich auf nach Nentershausen gemacht hatte, um dort auf den Spuren seiner Eisbachtaler Fußball-Vergangenheit zu drehen. Von 2010 bis 2016 spielte der 22-Jährige, der in Wolfenhausen aufgewachsen ist und dort auch seine ersten fußballerischen Erfahrungen beim SV Wolfenhausen gesammelt hat, bei den Eisbären im Westerwald, ehe es ihn anschließend über Eintracht Trier zum 1. FC Kaiserslautern auf den Betzenberg verschlug.

Rund viereinhalb Stunden drehte der SWR am Freitag in Nentershausen unter anderem im Eisbachtalstadion.

Einer seiner Weggefährten dabei war Lukas Tuchscherer. Der Hundsänger, der heute in der ersten Mannschaft der Westerwälder kickt, spielte in der B- und A-Jugend mit Matheo Raab. Beide, sowie auch die Familien Raab und Tuchscherer, sind noch heute miteinander befreundet und stehen in engem Kontakt. Damit war der 23-Jährige prädestiniert für die Dreharbeiten, bei denen er auf einen erfahrenen Sportreporter und Fernsehstimme traf: Mit Andreas Kürten, dem Neffen des langjährigen ZDF Sportstudio-Moderators Dieter Kürten, schickte der SWR einen erfahrenen Journalisten in den Westerwald, der unzähligen TV-Zuschauern vor allen Dingen durch seine Berichte über die Fußball-Bundesliga im Sportstudio und seine Wintersport-Beiträge bekannt ist.

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Gelöste Stimmung beim Dreh im Eisbachtalstadion in Nentershausen (von links): Sportreporter Andreas Kürten, Lukas Tuchscherer und Patrick Reifenscheidt.

Und so entlockte Andreas Kürten, der tagsdrauf für das ZDF Sportstudio bei der Bundesliga-Partie Greuther Fürth gegen den VfL Bochum im Einsatz war, am Freitag Lukas Tuchscherer und Co. so einige Anekdoten über Matheo Raab, die längst nicht alle am Sonntagabend im SWR zu sehen waren. So verriet beispielsweise Christiane Raab, dass ihr Sohn Matheo längst nicht immer im Tor spielte, weil es die Trainer in aller frühesten Jugend nicht wollten. Zudem gab sie einen Einblick in die Tiefen eines der Familienfotoalben, in dem zahlreiche Aufnahmen aus Matheo Raabs Zeit beim SV Wolfenhausen zu finden waren.

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

Christiane Raab (links) und Metin Kilic (2. von links) beim SWR-Dreh in der Eisbachtaler Geschäftsstelle.

HS Horst Schenk
Projektentwicklung GmbH

- Projektentwicklung
- Projektbetreuung
- Planung
- Seniorenresidenzen
- Schlüsselfertiges Bauen

Bahnhofstraße 15, 65604 Elz
fon: 06431 / 976 44-0
mail: info@horst-schenk.de

horst-schenk.de

Lukas Tuchscherer drehte unter anderem in der Eisbachtaler Kabine mit dem Team vom SWR um Andreas Kürten.

Und auch Lukas Tuchscherer und Metin Kilic gaben Einblicke, wie engagiert, fokussiert und voller Siegeswillen Matheo Raab schon zu seiner Eisbachtaler Zeit war. „Da konnte es schon mal passieren, dass man bei Matheo übernachtet hat und er morgens erst einmal mit seinem Vater Trainingseinheiten absolviert hat“, verriet beispielsweise Lukas Tuchscherer, der seinem Freund in dieser Saison bereits zwei Mal auf dem Betzenberg im Stadion die Daumen live vor Ort gedrückt hat. „Er ist einfach ein klasse Torwart und Kerl“, machte Metin Kilic gegenüber dem SWR deutlich – und das nicht nur einmal. Denn die Gespräche und Einstellungen wurden unzählige Male gedreht, ehe nach viereinhalb Stunden alles im Kasten war für den Beitrag, der letztlich fast vier Minuten dauerte.

Matheo Raab selbst ließ sich im Studio selbst nichts von seiner Freude über den Beitrag ansehen, denn ganz ruhig, sachlich und souverän absolvierte der 22-jährige FCK-Keeper das Interview mit SWR-Moderatorin Lea Wagner.

Dabei ließ er sich auch entlocken, wie wichtig ihm seine Heimat Wolfenhausen ist und dass er sich trotz seines im kommenden Jahr auslaufenden Vertrages vorstellen kann, beim 1. FC Kaiserlautern zu bleiben. In seiner alten sportlichen Heimat in Nentershausen werden sie Matheo Raab die Daumen drücken, dass sich sein großer Wünsch einmal erfüllen wird: Einmal in der Fußball-Bundesliga spielen zu können.

TV-Beitrag

Den kompletten TV-Beitrag „Spurensuche – der Junge aus dem Eisbachtal beim 1. FC Kaiserslautern“ der Sendung SWR Sport Rheinland-Pfalz gibt es hier zum Nachschauen: bit.ly/raabsfe

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Anlagentechnik
ROLL GmbH

Heizung - Gas
Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Werben mit den Eisbären

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

Autohaus Diefenbach
seit 1973
GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi

Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

NISSAN innovation that excites
AUTOHAUS WAGNER GmbH
Seit über 40 Jahren
einfach gut

Im Hahn • 56237 Nauort
Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz

Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Raab
Gönn dir was Gutes
Fleischerfachgeschäft & Partyservice
www.metzgerei-raab-limburg.de

HolzLand Jung

In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik ROLL GmbH

Heizung - Gas - Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Telefon 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT

Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/91 1080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

Kilic-Treffer sichert U17 drei wichtige Punkte in Worms

Früher Platzverweis und Standardflut bringen Eisbären-Nachwuchs nicht aus dem Konzept

Nach der schmerzhaften Niederlage gegen den 1. FC Saarbrücken folgte für die U 17 der Eisbären die zweite Auswärtsfahrt innerhalb sieben Tagen. Dieses Mal führte die Reise in die Nibelungenstadt Worms zur dortigen Wormatia.

Worms begann druckvoll und erspielte sich in den ersten 20 Minuten eine Feldüberlegenheit. Folgerichtig gehörte auch dem Gastgeber die erste große Torchance, welche nach einer Hereingabe von der linken Strafraumseite, freistehend am Elfmeterpunkt weit am Tor vorbei vergeben wurde. Nach einer Anpassung der Grundordnung Mitte der ersten Halbzeit übernahm Eisbachtal von nun an die Kontrolle und erspielte sich unmittelbar danach mehrere hochkarätige Tormöglichkeiten. Nach einem Freistoß durch Elias Hanis von der halbrechten Seite konnte der Ball nicht konsequent genug geklärt werden. Der anschließende Abschluss durch Tizian Sauer konnte im letzten Moment auf der Line geklärt werden.

Das immer mehr durch Nickligkeiten auffallende Spiel erreichte in der 33. Minute seinen negativen Höhepunkt, in dem ein Eisbachtaler Spieler bei eigenem Freistoß vor dem gegnerischen Strafraum sich zu sehr provozieren ließ und daraufhin, nach gegenseitigem Schubsen, überraschend mit Rot vom Platz gestellt wurde. Kurz vor der Halbzeit überwand erneut Tizian Sauer mit einem platzierten Kopfball nach einer Ecke den Torwart, doch wieder war es ein gegnerischer Verteidiger, welcher auf der Linie den Ball noch klären konnte.

Auch in Unterzahl wollte das Scheuren/Iterman-Team nicht aufstecken, übernahm sofort nach Wiederanpfiff die Kontrolle. Worms agierte weiterhin mit langen Bällen, welche durch die sicher stehende Defensive der Sportfreunde abgefangen wurde. Die Eisbären machten es sich jedoch auch mit den vielen unnötigen Freistoß- und Standardsituationen für den Gegner unnötig selbst schwer.

54 Minuten waren bereits gespielt als Marius Wingenbach nach einer Spielverlagerung und einem Fehler der Wormatia Hintermannschaft an den Ball kam. Gekonnt setzte er sich auf der rechten Außenbahn durch und bediente präzise die im Rückraum aufgerückten Eisbachtaler. Jamal Kilic schüttelte seinen Gegenspieler ab und traf zum vielumjubelten und verdienten 1:0. Worms warf nun alles nach vorne und kam immer wieder durch Standards gefährlich vors Tor.

Das Scheuren/Iterman-Team beschränkte sich jedoch nicht nur aufs Verteidigen, sondern spielte bis zum Abpfiff trotz numerischer Unterzahl stark mit. „Ein am Ende verdienter Sieg! Auch wenn das heute nicht der beste Fußball war, den wir gespielt haben, hat die Mannschaft bis zum Schluss an den Sieg geglaubt und sich dafür belohnt. Wir wollten trotz des frühen Platzverweises weiterhin das Spiel bestimmen und auf das 1:0 spielen. Dafür hat jeder Einzelne heute gekämpft“, so das Trainergespann Scheuren/Iterman.

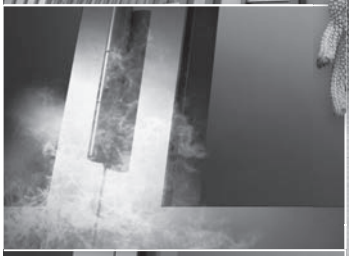
Aufstellung der U 17: Stark – Faßbender (73. Semmler) – Muth – Jung – Thewalt – Hanis (64. Wohlmann) – Balci (41. Butz) – Sauer – Schmidt (51. Giehl) – Wingebach – Ghulami (41. Kilic)

Täglich Neues über das Geschehen bei den
Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

U16 lässt im Pokal nichts anbrennen

Überzeugender 4:0-Sieg beim JFV Wolfstein

Für die U16 der Eisbachtaler Sportfreunde führte die Reise nach Langenbach b. Kirburg, um dort in Ihrem ersten Rheinlandpokalspiel der Saison gegen den JFV Wolfstein WW/Sieg anzutreten. Das Spiel wurde von Anfang an durch eine stark auftretende Eisbachtaler Mannschaft geprägt, die sich einiges vorgenommen hatte.

Die Mannschaft der Sportfreunde kam gut ins Spiel und belohnte sich früh mit dem Führungstreffer durch Konstantin Schulz (7. Minute). Daraufhin wurden die Eisbachtaler immer stärker und begannen, das Spiel nach Wunsch zu gestalten, da die Mannschaft aus Wolfstein sich erst von dem frühen Treffer erholen musste.

Nach der frühen Führung gelang es den Eisbären den Gegner unter Druck zu setzen und mit Zug nach vorne zu spielen. Wolfstein fand nur langsam ins Spiel und konnte nicht für längere Ballbesitzphasen sorgen, was dafür sorgte, dass die Initiative im Spiel von den Sportfreunden ausging. Bereits in der 16. Minute erzielte Liridon Rusinovci das 2:0 für Eisbachtal per Kopfballtor. Nach diesem Treffer fing Wolfstein zwar an, das Spiel mitzugestalten, konnte aber nur wenige Akzente nach vorne setzen. Jedoch gelang es auch den Eisbachtalern trotz einiger gefährlicher Aktionen nicht mehr, ein Tor zu erzielen, weshalb der Zwischenstand zur Pause weiterhin 2:0 betrug.

Nach der Pause erwischte die U16 den besseren Start und begann wieder einige Chancen zu erspielen. In der 48. Minute konnte Silas Held eine dieser Chancen zum 3:0 verwandeln. Nach diesem Tor begann das Spiel wieder komplett auf die Seite der Gastmannschaft zu kippen, da Wolfstein nun kaum noch Gegenwehr leistete, was lange Ballbesitzphasen der Eisbachtaler zur Folge hatte. Da aber der Zug zum Tor nachließ, verlor das Spiel an Tempo und es wurde sehr viel außerhalb der gefährlichen Zonen gespielt. Die langen Bälle der Wolfsteiner fanden nur selten einen Mitspieler und selbst wenn einer der Bälle an den Mann kam, konnte vorne nicht für Gefahr gesorgt werden. Abschließend erhöhten die jungen Eisbären noch auf 4:0 durch ein Eigentor von Leon Eisenmenger in der 73. Minute. Durch diesen Sieg sicherten sich die die U16 den Einzug in die nächste Runde des Rheinlandpokals.

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

U11 wirft zum Ferienstart die Tormaschine an

66 Tore in einer Woche

Hinten von links: *Co-Trainer Marco Köster, Efe Avsar, Matti Jünge, Laurent Veseli, Leon Eisel, Carl Köster, Julian Slotosch, Ben Ebinger, Trainer Andrè Stendebach.* ***Vorne von links:*** *Brian Gergert, Diego Carrozzo, Jelias Stuhlmann, Torben Breuer, Phil Paluch, Lukas Houy*

Die U11 absolvierte zuletzt drei Spiele binnen einer Woche vor den Herbstferien – mit beachtlichen Ergebnissen und einem unbändigen Torhunger.

Zunächst war das Team zu Gast bei der JSG Kannenbäckerland/Haiderbach in Ransbach-Baumbach zur 2. Runde des Kreispokals. Bei durchgehendem Regen während der gesamten Partie spielten die Eisbären zwei starke Spielhälften und waren dem Gegner deutlich überlegen. Die Jungs erzielten ein klasse Ergebnis mit 25:1 und freuen sich nunmehr auf die 3. Runde im Kreispokal.

Drei Tage später stand das 4. Spiel der Meisterrunde 21/22 in der Leistungsklasse an. Wieder ein Auswärtsspiel, diesmal bei der JSG Ahrbach in Steinefrenz bei strahlendem Sonnenschein. Die Eisbären dominierten das Spiel von der ersten Minute an und erzielten die Tore fast im Minutentakt. So konnten sie ein Ergebnis von 33:0 erreichen.

Tagsdrauf war die TUS aus Koblenz zu einem Freundschaftsspiel zu Gast in Nentershausen. Von Anfang an bot sich den Zuschauern eine bärenstarke Partie. Beide Teams gaben alles, doch trotz aller Bemühungen musste die TuS sich den Eisbären geschlagen geben. Das Team der Trainer Andre´ Stendebach und Marco Köster zeigte eine tolle Mannschaftsleistung und gewann am Ende verdient mit 8:3. Mit 66:4-Toren in nur einer Woche verabschieden sich Trainer und Mannschaft in eine wohlverdiente trainingsfreie Herbstferienwoche.

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Ihr Zuverlässiger Partner für

- Facility Management
- Friedhofswesen
- Gebäudereinigung
- Grünpflege
- Reinigung von Küchenabluftanlagen
- Straßenreinigung
- Winterdienst

DIENSTLEISTUNGEN
ALBERT WEIL GmbH

Albert-Weil-Str. 1, 65555 Limburg-Offheim, fon: +49 6431 9100-450
Mobil: 0179 127 0823, e-mail: info@dienstleistungen-aw.de
www.dienstleistungen-aw.de

Die

Zahnärzte

Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING

Eisbachtaler U10 E-Junioren siegen klar im Pokalspiel gegen Wirges

Hinten von links: *Co-Trainer Lirim Orani, Lenn-Lasse Schumacher, Linus Quast, Ole Wallstein, Aly Traorè-Kébè, Maximilian Brinster, Josip Kovac, Moritz Kunz, Miguel Costa, Trainer Stefan Doogs, Betreuer Oliver Lorenz-Aldung.* ***Vorne von links:*** *Ariana Orani, Tyler Wallrabenstein , Karl Ehrlich, Philipp Findeisen, Marlon Löwl, Benjamin Zerfas, Emil Adlung*

Unsere Spieler des Jahrgangs 2012 (U10) bekamen in der 2. Pokalrunde ein vermeintlich schweres Los zugeteilt. Mit der U11 der Spielvereinigung Eintracht Glas-Chemie Wirgestrafen sie auf dem Kunstrasenplatz in Nentershausen auf einen Gegner, der sich in der Meisterrunde mit unseren U11-Junioren und anderen stärkeren Mannschaften messen muss.

Der Verlauf des Spiels zeigte mal wieder, dass im Fußball alles möglich ist. Trainer Stefan Doogs schickte hoch motivierte Spieler auf den Platz, die von Anfang an keinen Zweifel daran ließen, wer dieses Heimspiel gewinnen will. Mit schönem Kombinationsspiel rissen die Spieler von der ersten Minute an das Spielgeschehen an sich.

In der 4. Minute wurden die druckvollen Offensivbemühungen durch den Torschützen vom Dienst, Josip Kovac, belohnt. In den nächsten 2 Minuten trafen Moritz Kunz und Aly Traore zur frühzeitigen 3:0-Führung.

Diese drei frühen Treffer beeindruckten und überraschten die Jungs aus Wirges nachhaltig. In der 9. Minute führte eine kleine Unaufmerksamkeit in der Abwehr zum völlig überraschenden 3:1. Hier muss man allerdings bemerken, dass Linus Quast eine

hervorragende Leistung über die gesamte Spielzeit abgeliefert hat. Überhaupt hat die Abwehr mindestens 50 Prozent des Erfolges ausgemacht. Nach kurzer Druckphase der Gäste traf wiederum Moritz Kunz in der 15. Minute zum befreienden 4:1 und Karl Ehrlich kurz vor der Pause zum beruhigenden Pausenstand von 5:1.

Die aufziehenden dunklen Regenwolken konnten unsere Jungs von dem willensstarken und druckvollen Kombinationsspiel auch in der 2. Halbzeit nicht abbringen. Die Gäste begannen in der 2. Hälfte mit viel Druck und weiten Bällen auf unseren glänzend aufgelegten Torhüter Philipp Findeisen, der mit einer wundervollen Glanzparade Mitte der 2. Hälfte einen tollen Schuss aus dem Winkel kratzte. Auch das 5:2 in der 35. Minute brachte unsere Mannschaft nicht vom Weg ab.

Emil Adlung und Karl Ehrlich konnten in der 39. und 40. Minute die Führung auf 7:2 erhöhen. Nach 44 Minuten stellte Ole Wallstein den Endstand von 8:2 her. Rundum ein tolles Spiel mit einer tollen kämpferischen und spielerischen Leistung der Spieler.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Wenn Sie nur noch einen Anruf haben …

✆ 0172 676 45 65

Strafverteidigung · www.hohnel.de

Dr. iur. Andreas Hohnel
Fachanwalt für Strafrecht
60313 Frankfurt am Main
069 – 27 13 47 40

Dr. iur. Brigitta Hohnel
Fachanwältin für Strafrecht
65556 Limburg
06431 – 288 200

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000 DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

Das nächste Heimspiel:

Mittwoch, 24.11.2021, 19.30 Uhr

gegen

FV Engers

MÖBEL
NEUST
www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8 · 56422 Wirges
Tel.: 02602 92600 · info@moebel-neust.de